

DEM „LESERABEN“ AUF DER SPUR

Sieger des Grundschul-Wettbewerbs von Stiftung Lesen, Ravensburger Buchverlag und Mildenberger Verlag.

Kaum hat der gefräßige Leserabe beim Besuch in einem Freizeitpark seinen Glücksring gegen eine Tüte Popcorn eingetauscht, geht alles schief: Er bekleckert sich mit Spaghetti und bléibt beim Achterbahn-Fahren stecken. Reumütig holt er seinen Ring wieder ab – und ist erneut das glücklichste Wesen der Welt. Abgesehen vielleicht von den Erfindern dieser amüsanten Geschichte: Die Klasse 3 a der Grundschule in Föhren bei Trier ist Bundessieger des „Leseraben-Schreibwettbewerbs“, an dem sie sich im vergangenen Jahr, damals noch als Klasse 2 a, gemeinsam mit rund 1.000 weiteren Klassen beteiligt haben. Ebenso glücklich ist die Klasse 3 b (vormals 2 b) der Gartetal-Grundschule in Gleichen bei Göttingen: Sie haben mit viel Pfiff den richtigen Lösungssatz beim Leseraben-Geschichtenspiel herausgefunden – und die richtige Portion Glück bei der Ziehung verhalf ihnen auf den ersten Platz.



Der Doppel-Wettbewerb wurde unter dem Motto „Der Leserabe im Glück“ von der Stiftung Lesen und den Partnern Ravensburger Buchverlag und Mildenberger Verlag initiiert. 25.000 Schulen haben die Einladung zum Spiel erhalten, insgesamt 250.000 Kinder beteiligten sich – eine Rekordbilanz. Das Ziel der mittlerweile dritten Leseraben-Schulkampagne für alle Grundschulklassen und Förderschulen: Erst- und Zweitklässler beim Lesen-Lernen zu unterstützen. Das gleichnamige Geschichtenspiel forderte die Kinder auf, sich anhand eines Aktionsplakats und einer Geschichte aktiv mit der eigenen Lebensumgebung auseinanderzusetzen und ein Lösungswort zu ermitteln. Beim Wettbewerbsmodul „Leseraben-Glücksgeschichten“ durften die Kinder den Leseraben in selbst verfassten Geschichten Abenteuer erleben lassen. Die Sieger freuen sich jetzt über attraktive Preise. Weitere Informationen unter www.stiftunglesen.de/leserabe.